

1. FACHTAGUNG MIGRATIONS PÄDAGOGIK

29.05. – 30.05.2026. BRÜNNER STRASSE 72, 1210 WIEN

PAY AS YOU CAN!

*Es gibt keine Ticketkontrollen.
Pay as you can and
come as you are.
Anmeldung zu den
Workshops erforderlich.*

BILDUNG MUSS FÜR ALLE LEISTBAR SEIN.

TICKETPREISE EMPFEHLUNG:

- 1-TAGES-TICKET: 100 EUR
- 2-TAGES-TICKET: 150 EUR
- SOLI-TICKET: 250 EUR

www.migrationspaedagogik.at



**JEDES SOLI-TICKET ERMÖGLICHT ANDEREN DIE TEILNAHME.
ANMELDUNG AUF DER WEBSITE (QR-CODE).**



tagung@migpaed.at

**MIGRATIONS
PÄDAGOGIK.AT**



österreichische gesellschaft
für politische bildung





1. FACHTAGUNG MIGRATIONSPÄDAGOGIK

29.05. – 30.05.2026. BRÜNNER STRASSE 72, 1210 WIEN

PROGRAMM

FREITAG, 29. MAI 2026

13:30 UHR EINLASS

14:00 UHR BEGRÜSSUNG

14:30 UHR KEYNOTE

Paul Mecheril

*Migrationspädagogik in Zeiten der Faschisierung
gesellschaftlicher Verhältnisse (DE)*

16:00 UHR PAUSE

16:15 UHR WORKSHOPS

Fikri Anil Altıntaş

*Rassifizierte Jungs: Männlichkeit, Migration und
Bildungsrealitäten (DE)*

Ali Dönmez

*'In der Schule wird Deutsch gesprochen!'
Mehrsprachigkeit und Macht(verhältnisse) in der
Schule (DE)*

Parissima Taheri-
Maynard (Wir sind
auch Wien)

BIPOC Safer Space und Reflexionsraum (DE)

Mara Verlic
(AK Wien)

*Projekterkenntnisse: Dialogprozess Migration in Wien
(DE)*

19:00 UHR PAUSE & ESSEN

19:30 UHR PANELDISKUSSION

“IT’S RACISM, STUPID”

mit Fikri Anil Altıntaş, Henrie Dennis, İnci Dirim,
Araba Evelyn Johnston-Arthur, Anahita Neghabat,
Vina Yun. (DE & ENG)

21:15 UHR ENDE



1. FACHTAGUNG MIGRATIONS PÄDAGOGIK

29.05. – 30.05.2026. BRÜNNER STRASSE 72, 1210 WIEN

PROGRAMM

SAMSTAG, 30. MAI 2026

09:00 UHR EINLASS

09:30 UHR WORKSHOPS

Marina Gržinić
Claudia Tazreiter

Voices of minorities in rethinking what it is to be democratic (ENG)

Daphne Nechyba
(MIGPÄD)

Diskriminierungskritische Bildungsarbeit und Affekt – Emotionale Dynamiken von Lernenden und Lehrenden in der Auseinandersetzung mit Rassismus (DE)

Rubia Salgado
(das kollektiv)

Basisbildung und die Krisen. Oder: Wie gelangen wir zur poetischen Haltung?

(ZARA)

Rassismus im Bildungswesen erkennen und handeln – Erkenntnisse aus dem Rassismus Report 2025 (DE)

12:15 UHR MITTAGSPAUSE & ESSEN

13:00 UHR KEYNOTE
Josephine Apraku *Emotions Taking Us Over – was Rassismuskritik noch braucht (DE)*

14:30 UHR WORKSHOPS

Saška Dimić

Antirassistische Bildungsarbeit am Beispiel von Antiziganismus (DE)

Andrea Hubin
Karin Schneider

Baustelle Antisemitismus – Methodische Zugänge für erinnerungspolitische Lernprozesse in der Stadtgesellschaft (DE)

Eşim Karakuyu

TikTok, Tradwives & Rollenbilder – Online Lebenswelten von Jugendlichen und Handlungsmöglichkeiten für die (digitale) Jugendarbeit (DE)

Mariyam Malik

Rassismuskritische Bildungsarbeit. Rassistische Dynamiken in Bildungsräumen erkennen und professionelle Haltung entwickeln (DE)

Jessica Nogueira
Varela

Survival Beyond Theory: Envisioning Migrant Futures through Poetry (ENG)

17:15 UHR ENDE



österreichische gesellschaft
für politische bildung



INSTITUT FÜR
MIGRATIONS
PÄDAGOGIK

1. FACHTAGUNG MIGRATIONS PÄDAGOGIK

29.05. – 30.05.2026. BRÜNNER STRASSE 72, 1210 WIEN



Die erste **Fachtagung Migrationspädagogik** veranstaltet vom **Institut für Migrationspädagogik (MIGPÄD)** findet am Abendgymnasium Wien statt. Als Institution steht es für das gesellschaftliche Versprechen, dass Bildungswege nicht endgültig verschlossen sein sollen. "Nie soll unsere Schule der Grund dafür sein, dass Studierende sie wieder verlassen," so das Leitbild des Abendgymnasiums.

Im Rahmen der Fachtagung wird in diesem Sinne Bildung als Aushandlungsraum von Differenz, Macht und Zugehörigkeit sichtbar gemacht und kritisch reflektiert. Migrationspädagogik ist dabei analytischer Reflexionsrahmen, der Bildung aus einer machtkritischen Perspektive unter den Bedingungen migrationsgesellschaftlicher Normalität analysiert.



Migrationspädagogik fragt nicht primär nach Integration oder Förderung von Menschen mit Migrationsgeschichte, sondern danach, wie Migration als Kategorie im pädagogischen Feld diskursiv, institutionell und praktisch hervorgebracht wird. Kulturalisierungen und Ethnisierungen werden als Machtpraktiken sichtbar gemacht, pädagogische Subjektivierungen und Zugehörigkeiten analysiert und eine **kritische Reflexivität** gegenüber den eigenen Normen, Kategorien und Handlungspraktiken eingefordert.

Keynotes: Paul Mecheril, Josephine Apraku. **Außerdem mit:** Fikri Anil Altıntaş, Saška Dimić, İnci Dirim, Henrie Dennis, Ali Dönmez, Marina Gržinić, Andrea Hubin, Araba Evelyn Johnston-Arthur, Eşim Karakuyu, Mariyam Malik, Daphne Nechyba, Anahita Neghabat, Jessica Nogueira Varela, Rubia Salgado, Karin Schneider, Parissima Taheri-Maynard, Claudia Tazreiter, Mara Verlic u.v.m.

www.migrationspaedagogik.at

Die Konferenz verbindet **theoretische Grundlagen mit aktuellen praxisbezogenen Fragen der Bildungsarbeit** und führt kritische Stimmen aus wissenschaftlicher Forschung, Aktivismus und kritisch bildnerischer Praxis zusammen.



österreichische gesellschaft
für politische bildung



INSTITUT FÜR
MIGRATIONS
PÄDAGOGIK